

Aufgabe 3

Sei f_{n_1}, \dots, f_{n_r} eine endliche Teilmenge der ~~...~~ $f_n, n \in \mathbb{Z}$, wobei wir o.E. $n_1 < n_2 < \dots < n_r$ annehmen (ansonsten eben umbenennen).

Seien nun $\lambda_1, \dots, \lambda_r \in \mathbb{R}$ mit

$$\sum_{i=1}^r \lambda_i f_{n_i} = 0 \in \text{Abb}(\mathbb{R}, \mathbb{R}),$$

d.h. es gilt

$$\sum_{i=1}^r \lambda_i f_{n_i}(x) = 0 \in \mathbb{R}$$

für alle $x \in \mathbb{R}$. Wähle $x_1 \in (n_1, n_2)$. Dann erhalten wir

$$\begin{aligned} 0 &= \sum_{i=1}^r \lambda_i f_{n_i}(x_1) = \lambda_1 \\ &= 0 \text{ für } 2 \leq i \leq r \\ &= 1 \text{ für } i=1 \end{aligned}$$

Wähle nun $x_2 \in (n_2, n_3)$. Dann gilt



$$\begin{aligned} 0 &= \sum_{i=1}^r \lambda_i f_{n_i}(x_2) = \lambda_2 \\ &= 0 \text{ für } 1 \leq i \leq r \\ &= 1 \text{ für } i=2 \end{aligned}$$

Setzen wir dies so fort, erhalten wir also

$$\lambda_1 = \dots = \lambda_r = 0.$$

Somit ist das Tupel $(f_n)_{n \in \mathbb{Z}}$ linear unabhängig. Es ist kein Erzeugendensystem, denn für jede * Linearcombination ~~...~~

$$f = \sum_{i=1}^r \lambda_i f_{n_i}$$

der f_n 's findet sich ein $x \in \mathbb{R}$ (nämlich einfach ein beliebiges $x \in (n_1, \dots, n_r)$), sodass $f(x) = 0$. Es gibt aber natürlich Abbildungen $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ohne diese Eigenschaft, wie z.B.

$$1: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto 1.$$

